

Einzelplan 05 Zu Budgeteinheit 05 077:

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung

I. Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur (LfS/QA)

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Landesinstitut für Schule ist als Einrichtung des Landes gem. § 14 Landesorganisationsgesetz im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums die zentrale Einrichtung für wissenschaftlich-pädagogische Dienstleistungen. Es nimmt seine Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Hochschulen wahr. Es widmet sich in besonderer Weise der Sicherung und Entwicklung von Schul- und Unterrichtsqualität. Die dafür in besonderem Maße bedeutsamen Aufgaben werden in der am LfS/QA eingerichteten Qualitätsagentur gebündelt. Dem LfS/QA ist eine wissenschaftliche Beauftragte oder ein wissenschaftlicher Beauftragter für die Qualitätsagentur zugeordnet, der für die Anbindung der Qualitätsagentur an Wissenschaft und Forschung sorgt und die für die Aufgabenerfüllung der Qualitätsagentur relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse transferiert.

Das Landesinstitut nimmt seine Aufgaben ganz überwiegend in Projektorganisation wahr. Die Projekte und die Schwerpunkte der Arbeit werden jährlich in einem mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung vereinbarten Arbeitsprogramm niedergelegt. Dieses Arbeitsprogramm wird laufend nach Prioritäten, Projektlaufzeiten und verfügbaren Ressourcen angepasst. Die Aufgaben umfassen u. a. Entwicklung und Durchführung von Lernstandserhebungen, zentralen Prüfungen, Entwicklung von Kernlehrplänen und Standards sowie anderer Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, Begleitung der Schulinspektion, die Entwicklung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen und Leitungsfortbildung, den Betrieb des nordrhein-westfälischen Schulservers www.learn-line.nrw.de, Aufgaben im Bereich des Schulsports, darunter die Betreuung des schulsportlichen Wettkampfwesens sowie die Unterhaltung des Förderzentrums für die integrative Beschulung blinder und schwer sehbehinderter Schülerinnen und Schüler.

Das LfS gliedert sich zurzeit in folgende Arbeitsbereiche:

1. Qualitätsagentur
2. Schul- und Personalentwicklung
3. Unterrichtsentwicklung
4. Information, Dokumentation und Kommunikation
5. Verwaltung und Service

Bei der Erfüllung der Aufgaben wirken in wechselndem Ausmaß Schulaufsichtsbeamte und in erheblichem Umfang dafür von der Unterrichtstätigkeit anteilig freigestellte Lehrkräfte aus den Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen mit. Dies führt u. a. zu der Besonderheit, dass die Produktkosten des Landesinstituts für Schule nicht nur aus dem Kapitel 05 077 bestritten werden. Ein großer Teil der Produktkosten wäre anderen Kapiteln und Einzelplänen des Landeshaushaltes zuzuordnen, die aber nicht mit in das Modellprojekt einbezogen sind, so dass in den entsprechenden Budgets keine Auswirkungen ersichtlich sind.

Die Aufgabenstellung des LfS/QA wird in 2006 grundlegend reorganisiert. Die Bekämpfung des Unterrichtsausfalls macht es erforderlich, Bereiche zu identifizieren, in denen Lehrkräfte außerhalb von Schule tätig sind. Ein großer Bereich ist das LfS/QA als zentrale Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen für wissenschaftlich-pädagogische Dienstleistungen. Als neu ausgerichtete Agentur soll sich die Arbeit zukünftig prioritär auf Prüfungen und Lernstandserhebungen ausrichten. Weiterhin verbleibt eine Kernkompetenz für Curriculumentwicklung in der Agentur. Dort, wo Fachlichkeit nicht abgedeckt werden kann, wird die vorhandene Kompetenz der Schulaufsichtsbeamten und der Studienseminare mit einbezogen. Die Verschlankung der Arbeit erfolgt auch dadurch, dass mehr als bisher das Wissen und die Erfahrung der Bundesländer genutzt werden soll.

Zukünftig soll der Grundsatz gelten, dass Projekte mit dem Stammpersonal zu realisieren sind. Nur in Ausnahmefällen wird die Mitarbeit von Lehrkräften (mit Anrechnungsstunden) zulässig sein. Damit wird es zwangsläufig zu Reduzierungen bei dem Stellenvolumen kommen, dass dem Institut derzeit für die Mitarbeit von Lehrkräften mit Anrechnungsstunden zur Verfügung steht.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Produktkosten	16 980 073,73	19 608 924,12	-2 628 850,39	20 549 666,44
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	364 291,56	368 191,56	-3 900,00	433 325,32
= Zuführungsbedarf	16 615 782,17	19 240 732,56	-2 624 950,39	20 116 341,12
Summe Investitionsmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Transfermittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Infrastrukturmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Projektmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
Vollzeitstellenäquivalente	201,00	243,50	-42,50	263,15

I.4 Haushaltsvermerke

Siehe Haushaltsgesetz 2006

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
1	Projekte des Arbeitsprogramms	13 584 058,98	15 687 139,29	-2 103 080,31	16 439 733,15
	Erlöse in eigener Verantwortung	291 433,25	294 553,25	-3 120,00	346 660,26
	Zahl der Projekte und Teilprojekte	—,—	201,00	-201,00	—,—
2	Weitere Beratungs- und Unterstützungsleistungen	3 396 014,75	3 921 784,83	-525 770,08	4 109 933,29
	Erlöse in eigener Verantwortung	72 858,31	73 638,31	-780,00	86 665,06
Summe der Produktkosten		16 980 073,73	19 608 924,12	-2 628 850,39	20 549 666,44
- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung		364 291,56	368 191,56	-3 900,00	433 325,32
= Zuführungsbedarf		16 615 782,17	19 240 732,56	-2 624 950,39	20 116 341,12

II.2 Erläuterungen

Bei den in II.1 Z. 1 handelt es sich um die Projekte bzw. Teilprojekte des Arbeitsprogramms (Stand 2005), bei den Produkten in II.1 Z. 2 handelt es sich um die weiteren Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die das LfS erbringt (Beratung für Ministerium, Schulaufsicht, Schulen und Verbände, Leistungen des Förderzentrums für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler, Vermietungen, Vertrieb der Publikationen u.ä.).

In der Veranschlagung wurde ein Verhältnis von 80 zu 20 für diese beiden Produkte angenommen.

II.3 Strategische Ziele

Das Arbeitsprogramm 2006 wurde unter Berücksichtigung der anstehenden grundlegenden Reorganisation genehmigt, d.h. mit den Schwerpunkten zentrale Prüfungen, Lernstandserhebungen und Curriculumentwicklung.

III Finanzbereich		Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	27 600	31 500	-3 900	96 262,40
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	—,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	—	—	—,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	—	—	—	—,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	—	—	—	337 062,92
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—,—
Summe der Einnahmen		27 600	31 500	-3 900	433 325,32
HG 4	Personalausgaben	6 605 200	5 025 200	+1 580 000	5 185 997,74
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 934 100	1 929 100	+5 000	2 113 912,91
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	—	5 200	-5 200	5 000,00
HG 7	Baumaßnahmen	—	—	—	—,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	52 100	52 100	—	49 447,00
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	—,—
OG 85, 86	Darlehen	—	—	—	—,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	—,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	55 000	61 400	-6 400	—,—
Summe der Ausgaben		8 646 400	7 073 000	+1 573 400	7 354 357,65

IV Identitätsrechnung	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Summe der Einnahmen :	27 600	31 500	-3 900	433 325,32
+ In der Veranschlagung 2005 - 2007 nicht etatisierte Drittmittel	336 691	336 691	-	-,—
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-,—
= Erlöse in eigener Verantwortung	364 291	368 191	-3 900	433 325,32
Summe der Ausgaben :	8 646 400	7 073 000	+1 573 400	7 354 357,65
+ AfA	41 760	47 140	-5 380	52 120,00
+ Zuführung Pensionsrückstellungen 05 077	972 000	1 045 039	-73 039	1 079 489,81
+ Beihilfen und Nebenleistungen für Beschäftigte in Kapitel 05 077	146 930	147 755	-825	158 915,95
+ Erwartete Ausgaben durch nicht etatisierte Drittmit- telprojekte in Kapitel 05 077	336 691	336 691	-	-,—
+ Korrekturposten (abgeordnete Beamte aus anderen Kapiteln bezahlt)	-	1 625 265	-1 625 265	1 629 265,00
+ Personalkosten für Beschäftigte, die aus anderen Kapiteln bezahlt werden	5 006 400	7 504 141	-2 497 741	8 442 973,85
+ Sachmittel, die aus anderen Kapiteln und Einzel- plänen bezahlt werden	1 881 991	1 881 991	-	1 881 991,18
- Investitionsmittel	52 100	52 100	-	49 447,00
= Produktkosten	16 980 073	19 608 924	-2 628 851	20 549 666,44
- Erlöse in eigener Verantwortung	364 291	368 191	-3 900	433 325,32
= Zuführungsbedarf	16 615 782	19 240 732	-2 624 950	20 116 341,12